

Produktname: TTF1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe86443**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:1000-1:5000,IHC 1:50-1:200

tnis

Molekulargewicht Calculated MW:39 kDa; Observed MW:42 kDa

Antigen-Informationen

Genname	TTF1
Alternative Namen	BCH; BHC; NK-2; TEBP; TTF1; NKX2A; NMTC1; T/EBP; TITF1; TTF-1; NKX2.1
Gen-ID	7080
SwissProt ID	P43699
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen TTF1

Hintergrund

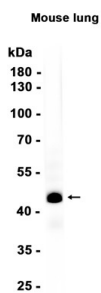
Dieses Gen kodiert für ein Protein, das ursprünglich als schilddrüsenspezifischer Transkriptionsfaktor identifiziert wurde. Das

kodierte Protein bindet an den Thyroglobulin-Promotor und reguliert die Expression schilddrüsenspezifischer Gene. Es reguliert aber auch die Expression von Genen, die an der Morphogenese beteiligt sind. Mutationen und Deletionen in diesem Gen sind mit benigner hereditärer Chorea, Choreoathetose, kongenitaler Hypothyreose und neonataler Atemnot assoziiert und könnten mit Schilddrüsenkrebs in Zusammenhang stehen. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. Dieses Gen teilt sich das Symbol/den Alias „TTF1 “ mit einem anderen Gen, dem Transkriptionsterminierungsfaktor 1, der eine Rolle bei der ribosomalen Gentranskription spielt. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2014]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Mauslungengewebe unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers TTF1 in einer Verdünnung von 1:1000.